

Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **109 (2011)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bildungszentrum Geomatik Schweiz



Anmeldung und detaillierte Infos unter www.biz-geo.ch.



Fehlertheorie

Datum: Freitag, 13., 20. und 27. Mai 2011
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 500.–, Nichtmitglied Fr. 600.–
Anmeldung: bis 13. April 2011



Eidg. Berufsbildnerkurs

In Zusammenarbeit mit der EB Zürich wird im Modul Persönlichkeit B1 neu der eidg. anerkannte Berufsbildnerkurs nach Art. Nr. 44 BBV angeboten (anstelle des Kurses «Ausbildung von Lernenden»). Der Kurs dauert fünf Tage. Das für Berufsbildner obligatorische Zertifikat wird vom Kanton Zürich ausgestellt (bei 100% Präsenz). Dieser Ausweis ist in allen Kantonen gültig und berechtigt Betriebe mit einem Berufsbildner als Hauptverantwortlichen zur Ausbildung von Lernenden.

Daten: Samstag, 14. Mai 2011, Mittwoch, 18. Mai 2011, Mittwoch, 25. Mai 2011, Mittwoch, 8. Juni 2011

Der letzte Tag ist noch nicht definiert; Auswahldaten: Freitag, 1. Juli, Mittwoch, 20. Juli oder Freitag, 30. September 2011

Ort: EB, Zürich

Kosten: Fr. 690.–, Nichtmitglied Fr. 830.–
Anmeldung: bis 14. April 2011



HTML

Datum: Freitag, 20. und 27. Mai und 10. Juni 2011
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 700.–, Nichtmitglied Fr. 840.–
Anmeldung: bis 20. April 2011



Webdesign

Datum: Freitag, 17. und 24. Juni 2011
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 400.–, Nichtmitglied Fr. 480.–
Anmeldung: bis 17. Mai 2011



XML

Datum: Freitag, 1. und 8. Juli 2011
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 600.–, Nichtmitglied Fr. 720.–
Anmeldung: bis 1. Juni 2011



Technisches Rechnen

Datum: Freitag, 1. und Samstag, 16. Juli 2011
Ort: Zürich
Kosten: Fr. 400.–, Nichtmitglied Fr. 480.–
Anmeldung: bis 1. Juni 2011



Amtliche Vermessung

Datum: Freitag, 8. und 15. Juli, Montag, 15. und Donnerstag, 18. August 2011
Ort: Zürich
Kosten: Fr. 600.–, Nichtmitglied Fr. 720.–
Anmeldung: bis 8. Juni 2011

Tecnico in geomatica nel canton Ticino

Il Centro di formazione geomatica svizzera offre, in cooperazione con il CPT Trevano il perfezionamento modulare per diventare tecnico in geomatica nel canton Ticino. I moduli si tengono a Lugano e in parte anche presso il CSI di Bellinzona.

Descrizione dei corsi: www.biz-geo.ch

Iscrizione: Ladina Rauch, Centro di formazione geomatica svizzera, Segreteria Ticino, via C. Molo 10, 6500 Bellinzona, 079 463 68 83, ladina.rauch@bluewin.ch

Centre de formation Géomatique Suisse



Renseignements et inscriptions sous www.cf-geo.ch



Module de spécialisation Mensuration officielle (S8)

Ce module est composé de deux cours: «RF / droits» (28 périodes d'enseignement) et «Mensuration officielle» (36 périodes).

La description et le contenu des cours ainsi que le programme détaillé se trouvent sous www.cf-geo.ch

Coût:

Inscription pour le module complet: CHF 1620.– ou CHF 1350.– pour les membres d'une association professionnelle en géomatique.

Inscription pour le cours «RF / droits»: CHF 500.– pour les membres, CHF 600.– pour les non membres.

Inscription pour le cours «Mensuration officielle»: CHF 700.– pour les membres, CHF 840.– pour les non membres.

Il est aussi possible de ne participer qu'à certains cours de ce module. La participation à l'examen est facultative.

Lieux:

Centre de congrès de la Longeraie à Morges, centre de formation du Léman à Jongny et Swisstopo à Wabern.

Inscriptions:

Un formulaire d'inscription est à votre disposition en ligne sous www.cf-geo.ch. Les participants recevront la confirmation de l'inscription, les détails de l'organisation, le planning définitif du cours et la facture par courrier avant le début du module.

Le nombre de place est limité.

Examen:

Ce module est ponctué par un examen final qui aura lieu le vendredi 30 septembre 2011. Il se déroulera au centre de congrès de la Longeraie à Morges.

Cette annonce fait office de convocation pour ceux qui veulent participer à l'examen sans suivre les cours. Dans ce cas, il est également nécessaire de s'inscrire.

L'inscription se fait en ligne à l'adresse précitée.

Délai d'inscription:

Vendredi 29 avril 2011

Dates:

Début du module le mercredi 1^{er} juin 2011, dernier jour de cours le mardi 20 septembre 2011.

Renseignements complémentaires:

Vous trouverez d'autres renseignements sur les modules, les cours ainsi que les règlements relatifs sous www.cf-geo.ch

Cours suivants:

Prochain module organisé (sous réserve de modification): «Géomatique et construction (S9)» début septembre 2011.



UAV-g 2011 Unmanned Aerial Vehicle in Geomatics

Vom 14.–16. September 2011 findet die Internationale Konferenz UAV-g 2011 zum Thema «Unbemannte Luftfahrzeuge in der Geomatik» an der ETH Zürich (mit Demonstrationen auf dem Flugplatz Birrfeld am Donnerstag, 15. September) statt.

Der Einsatz von Drohnen zur Datengenerierung und als Messgerät ist für verschiedene Anwendungen sehr attraktiv. Eine einfache Musterlösung für alle Probleme existiert allerdings nicht. Aus diesem Grund will UAV-g 2011 Experten aus den Bereichen Photogrammetrie, Vermessung, Robotik, Computer Vision, Künstliche Intelligenz sowie der Luft- und Raumfahrttechnik zusammenbringen.

Wissenschaftler, Entwickler, Anbieter von Systemen oder Dienstleistungen oder Anwender sind herzlich dazu eingeladen, an der Konferenz mit einer Präsentation, einem Poster, einer Ausstellung, einer Demonstration oder lebhaften Diskussionen zu unserer Konferenz beizutragen und Synergien zwischen Forschung und Anwendung zu generieren. Die offizielle Konferenzsprache ist Englisch.

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.uav-g.ethz.ch, um mehr über UAV-g 2011, die geplanten Sessions, Demonstrationen und Ausstellungen zu erfahren.

Termine:

15. April: Einreichung des Abstracts für einen Artikel und Präsentation sowie Bewerbung für eine Demonstration auf dem Flugplatz Birrfeld.
15. Juli: Einreichung des Artikels.

2. September: Deadline für die Registrierung zur Konferenz.

*Prof. Dr. Hilmar Ingensand
Dr. Henri Eisenbeiss*

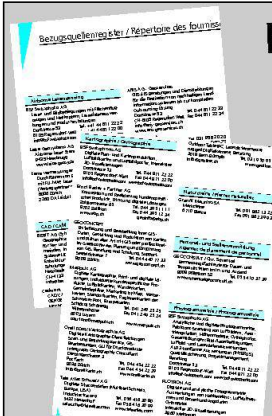
Diplomp reisübergabe 2010 an der ETH Zürich

Die Diplomfeier 2010 für die Studiengänge Geomatik und Planung, Raumentwicklung und Infrastruktursysteme sowie Umweltingenieurwissenschaften fand am 27. November 2010 wie in den Vorjahren auf dem Höggerberg statt. Die gemeinsame Eröffnung und das Festreferat fand für alle im grossen Physikhörsaal mit über 450 Teilnehmenden statt. Prof. Lorenz Hurni, Vorsteher D-BAUG, begrüsst die Absolventen, Eltern, FreundInnen und Gäste und stellte das Jazz-Quintett *Sharp 5* vor, das mit seinen schmissigen Einlagen der ganzen Feier zu einer lockeren aber zügigen Ambiance verhalf. Prof. Schalcher, emeritierter Professor für Bau- & Infrastrukturmanagement und ehemaliger Departementsvorsteher, führte auf humorvolle Art in seinem Festvortrag zum Thema «Wie viel Freiheit bringt der Studienabschluss?» zur Quintessenz, dass die Freiheit im Berufsleben Verantwortung zu übernehmen eine «verpflichtende Freiheit» ist. Anschliessend dislozierten alle in die entsprechenden Hörsäle zum «Hauptgeschäft des Tages».

Die Studientelegierten Prof. H. Ingensand für Geomatik und Planung, Prof. W. Kinzelbach für Umweltingenieurwissenschaften und Prof. U. Weidmann für Raumentwicklung und Infrastruktursysteme überreichten den AbsolventInnen die wohlverdienten Diplomurkunden sowie als Geschenk ein Sackmesser. Beatrice Marti, Thomas Knabl und Sebastian Tilch erhielten den von geosuisse und IGS gestifteten Preis, überreicht durch Hans Estermann, Vizepräsident IGS, und Rudolf Küntzel, Präsident geosuisse. Nebst dem Geldbetrag und der Urkunde ist eine zweijährige Mitgliedschaft bei geosuisse mit dabei. Bei der Preisverleihung haben wir Gelegenheit, allen AbsolventInnen zu gratulieren und auf die wichtige Scharnierfunktion der Berufsverbände sowie auf die gute Zusammenarbeit mit der Hochschule hinzuweisen. Wir ermuntern alle neuen BerufskollegInnen, sich zukünftig im Berufsleben und in den Berufsorganisationen zu engagieren.

Anschliessend findet jeweils in den Foyers der grosse Aperitif und die Ausstellung der Masterarbeiten statt; Gelegenheit, um mit den jungen AbsolventInnen, den ProfessorInnen und den erleichterten Eltern und FreundInnen ins Gespräch zu kommen. Um die Vielfalt der Masterarbeiten etwas aufzuzeigen, listen wir in der diesjährigen Berichterstattung die Titel mit den betreuenden Professoren auf. Die Masterarbeiten der Umweltingenieure sind nicht voll-

Bibliographienverzeichnis / Répertoire des ouvrages



Wie?
Was?
Wo?

Das Bezugsquellenverzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.



Abb. 1: Diplommurkundenüberreichung an Beatrice Marti, MSc ETH Umweltingenieur durch R. Küntzel.



Abb. 2: Diplommurkundenüberreichung durch Hans Estermann an Sebastian Tilch, MSc ETH Geomatikingenieur, daneben Thomas Knabl, MSc ETH Geomatikingenieur.

ständig, da sich nicht alle AbsolventInnen melden.

R. Küntzel, Präsident geosuisse

Masterarbeiten Geomatik und Planung

Maja Bärtschi: Anforderungen an GDI-Software bezüglich NGDI-Schweiz und INSPIRE am Beispiel von Intergraph; H. Ingensand.

Joël Braun: Processing of SAR and Optical images for GCP transfer; H. Ingensand.

Sebastian Büttler: Untersuchung von Neigungssensoren für geotechnische Anwendungen; H. Ingensand.

Manuel Dreier: CityGML in archäologischen Projekten; H. Ingensand.

David Elsig: Untersuchungen zum kinematischen Verhalten moderner geodätischer Totalstationen am Beispiel der Trimble Totalstation S8; H. Ingensand.

Jedsada Kerdsrilek: Application of Airborne Remote Sensing in Forest Area – Comparison of ADS40, UAV and LiDAR data; H. Ingensand.

Thomas Knabl: Monitoring: Berechnung von Neupunktkoordinaten mittels Webcam; H. Ingensand.

Hannes Püschel: Development of an interface for orientation data (UAV) and photogrammetric software packages; H. Ingensand.

Felix Rohrbach: Reflectance Anisotropy of Trees in ADS40 Line-sensor Images; H. Ingensand.

Samuel Romer: Kartografische Funktionen in ArcGIS; L. Hurni.

Claudia Rössli: GIOVE-A&B Observations Measured with JAVAD GNSS Receivers; M. Rothacher.

Wendelin Schütz: Vergleich von Preisgenehmigungs- und Bewilligungsverfahren zwischen Deutschland und der Schweiz (anhand der Projekte Kaufhaus Offenbach Main Mitte und Sihlcity); A. Grêt-Regamey.

Barbara Staub: Softwareentwicklung für geodätische Anwendungen von GPS-Mobiltelefonen; H. Ingensand.

Pascal Theiler: Automatisierung der Referenzierung von Laserscannerdaten; H. Ingensand. Sebastian Tilch: Entwicklung eines optischen Innenraum-Positionierungssystems; H. Ingensand.

Klara Troxler: 3D-Landschaftsvisualisierung von Lawenschutzmassnahmen in einem Choice Experiment; A. Grêt-Regamey.

Jochen Veitinger: Methods for the Derivation of Snow Covered Area from Envisat IASAR-Data; H. Ingensand.

Sandra Zeder: Data Capture Methods for Cadastral Mapping in Rwanda; H. Ingensand.

Masterarbeiten Raumentwicklung und Infrastruktursysteme

Lukas Beck: Wirkungen und Konsequenzen einer möglichen dritten Doppelspur im Limmatal auf die Raumentwicklung; B. Scholl.

Pablo Donzé: Vieille ville et Gentrification dans une ville industrielle moyenne – entre haut de gamme et lieu de vie alternatif: quel développement pour la vieille ville biennoise?; A. Grêt-Regamey.

Anna Fässler: Perspektiven für das Betriebsflächenmanagement in der Schweiz – Ansätze in Deutschland und England und ihre Adaptierbarkeit; A. Grêt-Regamey.

Tobias Fumasoli: Automatische Mittelpufferkupplung; U. Weidmann.

Till Hofstetter: Schienenpersonenverkehr in Madagaskar; U. Weidmann.

Madis Org: Spatial Development of Setomaa Region in Estonia – a Scenario Analysis Approach; A. Grêt-Regamey.

Marsilio Passaglia: Attraktivität von Naherholungsgebieten: Prüfung der Anwendbarkeit

eines auf Landschaftseigenschaften basierenden Modells auf ausgewählte Gemeinden der Schweiz; A. Grêt-Regamey.

Marc Pianzola: Raumplanerische Chancen und Risiken einer Konzentration der beiden Fernverkehrsbahnhöfe in Basel auf einen Standort; B. Scholl.

Armin Roost: Möglichkeiten der interkommunalen Siedlungsentwicklung am Beispiel der Ortschaft Siebnen; B. Scholl.

Cornelia Steiner: Perspektiven für das Betriebsflächenmanagement in der Schweiz – Ansätze in Deutschland und England und ihre Adaptierbarkeit; A. Grêt-Regamey.

Silvia Sutter: Schlüsselfaktoren einer kinderfreundlichen Quartierentwicklung in Zürich-West; A. Grêt-Regamey.

Antonia Zinnenlauf: Freiraumqualität im suburbanen Raum am Beispiel des Glattparks; A. Grêt-Regamey.

Masterarbeiten Umweltingenieurwissenschaften

Angela Birrer: Abschätzung der maximalen Leistung der Festbetanlage der ARA Limmatal und Bewirtschaftung des Industrieabwassers zur Vergleichsmässigung der Zulauffracht; H. Siegrist.

Francesco Delmué: Kraftwerk Tiefencastel Plus, Machbarkeitsstudie; R. Boes.

Pietro Garbani Nerini: Kleinwasserkraftwerk Vergeletto, Machbarkeitsstudie; R. Boes.

Moritz Güttinger: Vorstudie Kleinstwasserkraftwerk am Niderbach; P. Burlando.

Alexandra Hug: Phosphate Recovery from Urine by Electrocoagulation; E. Morgenroth.

Reto Lippuner: Hydro-numerische Modellierung der Tössaufweitung Mittlere Aue, Leisental; R. Boes.

Beatrice Marti: Bioelectrochemical Removal of

Sulfur from Source-Separated Urine; E. Morgenroth.
Sabrina Meier: Particles transport during floods in a steep mountain stream. A tracer experiment; P. Burlando.

Philipp Meyer: Numerische Modellierung der Regelung der Jura-Randseen; R. Boes.

Lea Müller: Modelling Ice and Snow Melt on Gornegletscher: A Study of Model Robustness and Transferability; P. Burlando.

Léonard Murisier: Time series analysis of the groundwater level fluctuations in the Maggia valley; P. Burlando.

Sylviane Normand: Application of TOPKAPI model to the Tamor basin in Eastern Nepal; P. Burlando.

Simon Nusch: Abschätzung und Umweltbewertung des Strom- und Heizenergieverbrauchs der Gemeinde Wattwil; S. Hellweg.

Lena Petersen: Derivation of high resolution temporal and spatial temperature fields – Comparison of extrapolation techniques and effect on melt modeling; P. Burlando.

Konrad Schoeck: Simulation of soil slip occurrences with the distributed hydrological model TOPKAPI; P. Burlando.

Daniel Sidler: Einfluss der Anströmung auf den Aufstau von Schwemmholtzrechen; R. Boes.

Luzia Sturzenegger: Data preparation and evaluation of the lysimeter station Reckenholz – Evapotranspiration modeling; P. Burlando.

Lukas Ulrich: Sustainable Sanitation Technologies for Peri-Urban Ger Settlements in Mongolia; E. Morgenroth.

Raphael Winteler: Characterization of the Shear Rate Distribution in the Stirred Tank through Large Eddy Simulation; W. Kinzelbach.

Samuel Zeller: Investigations on the Hydraulic Behavior of WWTP Reactors Using Dynamic Time Warping; W. Gujer.

geowebforum

www.geowebforum.ch

ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

NSL Netzwerk Stadt und Umwelt
Netzwerk City and Landscape

Master of Advanced Studies ETH in Raumplanung

Unseren Lebensraum gestalten

Die Schweiz steht vor grossen Herausforderungen der Raumplanung. Landschaftsinitiative, Revision des Raumplanungsgesetzes, Zweitwohnungsinitiative, Integration der Infrastrukturen, grenzüberschreitende Aufgaben und andere mehr sind wichtige Themen der aktuellen politischen Diskussion. Zentrales Anliegen ist eine nachhaltige Gestaltung und Nutzung unseres Lebensraumes. Aufgabe der in der Raumplanung tätigen Fachleute ist es, damit verbundene aktuelle und zukünftig bedeutsame Fragestellungen in Städten und Gemeinden, Regionen und auf nationaler Ebene zu klären und Lösungen samt dazugehöriger Prozesse zu gestalten. Dazu bietet das MAS in Raumplanung der ETH Zürich ein umfassendes und fundiertes universitäres Weiterbildungsangebot. Zentraler Bestandteil des Studiums sind zwei interdisziplinäre Studienprojekte. Sie dienen der Anwendung und Vertiefung der in Vorlesungen und Seminarien sowie aus dem individuellen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Das MAS-Programm wird zusätzlich befruchtet durch den Austausch von Fachwissen aus unterschiedlichen Disziplinen und Berufserfahrungen der Teilnehmenden. Vorträge renommierter Fachpersönlichkeiten aus dem In- und Ausland sowie zwei Studienexkursionen ergänzen das Angebot.

Studiendauer und Abschluss

Das MAS-Programm dauert zwei Jahre mit Beginn in jedem zweiten Herbstsemester. Es umfasst ca. 880 Kontaktstunden. Für die erfolgreiche Absolvierung des gesamten MAS-Programms in Raumplanung werden 90 ECTS-Kreditpunkte erteilt. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch. Bei erfolgreichem Abschluss wird der Titel «Master of Advanced Studies (MAS) ETH in Raumplanung» vergeben.

Adressaten

Das MAS-Programm richtet sich an in- und ausländische Fachleute mit abgeschlossener Hochschulbildung in der Raumplanung nahe stehenden Fachgebieten (Architektur, Geographie, Ingenieur-, Natur-, Rechts-, Geistes- oder Sozialwissenschaften u. a. m.) sowie mit beruflicher Erfahrung im Bereich der Raumplanung und Raumentwicklung.

Zulassung

Zum MAS-Programm kann zugelassen werden, wer über einen von der ETH anerkannten Hochschulabschluss auf Master-Stufe oder einen gleichwertigen Bildungsstand verfügt und zwei Jahre Berufserfahrung nach dem Studienabschluss in einem raumplanungsnahen Arbeitsfeld nachweisen kann.

Die Bewerbung für die Teilnahme am MAS-Programm in Raumplanung läuft bis zum 30. April 2011.

Weitere Informationen: www.masraumplanung.ethz.ch